

Petition an die Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin – Teilnahme am „STADTRADELN“ 2018

Sehr geehrte Mitglieder der Gemeindevertretung,

mit dieser Petition möchten wir Ihnen vorschlagen zu beschließen, dass die Gemeinde Schöneiche bei Berlin am diesjährigen „STADTRADELN“ teilnimmt. Wir möchten Sie zudem einladen, sich persönlich daran zu beteiligen sowie bei Kitas, Schulen, Vereinen dafür zu werben! Bitte prüfen Sie auch den Beitritt der Gemeinde zum Klima-Bündnis, welches das „STADTRADELN“ jährlich ausrichtet und Kommunen diverse weitere Unterstützungsmöglichkeiten beim Klimaschutz anbietet.

Begründung:

„STADTRADELN“ ist eine Kampagne des Klima-Bündnis, dem größten Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas, dem rund 1.700 Mitglieder in 26 Ländern Europas angehören. Mit der Kampagne steht Kommunen eine bewährte, leicht umzusetzende Maßnahme zur Verfügung, um in der Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit für nachhaltige Mobilität aktiv(er) zu werden. Im Rahmen des Wettbewerbs treten Teams aus Kommunalpolitiker*innen, Schulklassen, Vereinen, Unternehmen und Einwohner*innen für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität in die Pedale. Im Zeitraum 1. Mai bis 30. September sollen an 21 aufeinanderfolgenden Tagen möglichst viele Kilometer beruflich und privat CO2-frei mit dem Rad zurückgelegt werden. Wann die drei „STADTRADELN“-Wochen stattfinden, ist jeder Kommune frei überlassen.

Beim „STADTRADELN“ geht es um Spaß am und beim Fahrradfahren, radelnde Mitglieder der kommunalen Parlamente, tolle Preise, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Denn:

- Achtzig Prozent der Haushalte in Deutschland besitzen ein Fahrrad, trotzdem liegt der Anteil aller Wege, die in Deutschland geradelt werden, durchschnittlich bei nur 10 Prozent (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur 2014).
- Nach Angaben des Fahrrad-Monitor Deutschland 2015 sind rund 82 Prozent der Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren der Meinung, dass sich Entscheidungsträger*innen auf kommunaler Ebene stärker mit dem Thema Radverkehrsförderung beschäftigen sollten. Dabei sprechen sich die Befragten u.a. für den Bau von mehr Radwegen (63 Prozent) und mehr Fahrradabstellanlagen (47 Prozent) aus.
- Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr (Umweltbundesamt 2016). In Schöneiche sind es sogar mehr als ein Drittel (Gemeinde Schöneiche bei Berlin 2016).
- Im Jahr 2010 verursachten Pkws und Krafträder 79 Prozent der Kohlendioxid-Emissionen im Personenverkehr (Statistisches Bundesamt 2013).

- Etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ ließen sich vermeiden, wenn zirka 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren werden (Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung 2002).

Die Förderung des Radverkehrs insbesondere auf innerörtlichen Strecken leistet also einen unschätzbaren Beitrag zum Klimaschutz. Außerdem fördert das Radfahren die Gesundheit und damit die Lebenszufriedenheit der Menschen.

Die Teilnahme am „STADTRADELN“ würde die Gemeinde einmalig 990,- Euro kosten (für Klima-Bündnis-Mitglieder = 660,- Euro). Im Gegenzug stellt das Klima-Bündnis kostenfreie bzw. günstige Werbematerialien (Flyer, Plakate, Webseite) sowie das Online-Tool zur Kilometererfassung bereit.

Mehr Informationen finden Sie unter www.stadtradeln.de!

Mit freundlichen Grüßen

Steffi Bieber-Geske

Anna Kruse

Lydia Steenweg

Eva Viertel

Gudrun Lübeck

Kathrin Ritter

Steffen Hoffmann

Kay-Uwe Landgraf

Patrick Maziul

Fritz R. Viertel

Schöneiche bei Berlin, 15.06.2018